

## Erstmals Gussform für Tonfiguren in Jerusalem entdeckt

*Der Fund am Tower of David Museum liefert erstmals direkte Belege für die lokale Herstellung der antiken Objekte*

**Israel, 24.08.2026.** Bei Ausgrabungen am Tower of David Jerusalem Museum wurde erstmals in Jerusalem eine Gussform entdeckt, mit der in der Zeit des Ersten Tempels Tonfiguren hergestellt wurden. Obwohl in der Stadt bereits zahlreiche Tonfiguren aus dieser Zeit gefunden wurden, ist es das erste Mal, dass dort auch eine dazugehörige Gussform zutage gefördert wurde.

Die Gussform diente zur Gestaltung des Gesichts einer weiblichen Tonfigur und wurde bei den laufenden Ausgrabungen am Kishle entdeckt, im Zuge der Bauarbeiten für den neuen Schulich Wing for Archaeology, Art and Innovation. Nach ihrer Entdeckung wurde sie sorgfältig gereinigt und restauriert. Aus ihr entstand ein vollständiger Abguss, der das Gesicht der Tonfigur mit klar erkennbaren Zügen und einer aufwendigen, lockigen Frisur zeigt – und damit erstmals einen konkreten Eindruck davon vermittelt, wie diese Objekte vor rund 2.600 Jahren tatsächlich hergestellt wurden.

*„Tonfiguren aus der Zeit des Ersten Tempels sind aus nahezu jeder archäologischen Ausgrabung in Jerusalem und Judäa bekannt. Bisher wurde in Jerusalem jedoch nie eine dazugehörige Gussform gefunden, sodass offenblieb, ob die Figuren vor Ort hergestellt oder importiert wurden. Der Fund liefert nun einen direkten Beleg dafür, dass zumindest ein Teil dieser Tonfiguren tatsächlich in der Stadt selbst hergestellt wurde“,* sagt **Dr. Amit Re'em, Ausgrabungsleiter der Israel Antiquities Authority.**

Die Tonfiguren stammen aus der Zeit zwischen dem 8. und 6. Jahrhundert vor Christus und waren meist zehn bis 20 Zentimeter hoch. Zu den bekannten Typen zählen weibliche Tonfiguren – sogenannte Judean Pillar Figurines –, Reiterfiguren sowie zoomorphe Darstellungen, vor allem von Pferden. Über ihre genaue Bedeutung wird bis heute geforscht, wobei die Theorien von Darstellungen einer Fruchtbarkeitsgöttin bis zu häuslichen Amuletten reichen.

**Eilat Lieber, Direktorin und Chefkuratorin des Tower of David Jerusalem Museum,** sagt: *„Das Museum beruht auf der Idee, dass Jerusalems Vergangenheit bis heute seine Gegenwart prägt. Diesen Sommer können Besucher selbst an der archäologischen Forschung teilnehmen und Erde aus den Kishle-Ausgrabungen sieben.“* Diese Aktion ist Teil des Sommerprogramms des Tower of David Jerusalem Museum und richtet sich in erster Linie an Familien. Mehr Informationen & Termine: <https://www.tod.org.il/event/kishle-families/>

-- Ende --

### Über das Staatliche Israelische Tourismusbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Tourismusbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. [goisrael.com](https://goisrael.com)

### Weitere Presseinformationen

**Passendes Bildmaterial zu dieser Pressemitteilung** finden Sie hier zum Download: [OneDrive](#). Bitte beachten Sie das Copyright im Dateinamen.

**Allgemeines Bildmaterial zu Israel** steht unter [www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/](https://www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/) zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

#### **Pressebüro:**

BZ.COMM GmbH  
Hanauer Landstr. 136 | 60314 Frankfurt am Main  
Fon: 069/2562888-0

## PRESSEMITTEILUNG



Mail: [israel@bz-comm.de](mailto:israel@bz-comm.de) | Web: [www.bz-comm.de](http://www.bz-comm.de)

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter [www.bz-comm.de/de/kunden/israel/](http://www.bz-comm.de/de/kunden/israel/)